

Die Gesamtlänge des betrachteten Kanalnetzes beträgt **18.536 lfdm**. Davon wurden **17.200 m** untersucht.

Das Kanalnetz besteht überwiegend aus Beton-Rohren. Weiterhin wurden GGG-, Stahlbeton-, PVC-, PEHD- und Faserzement-Rohre vorgefunden.

Dies kann dem folgenden Diagramm 1 entnommen werden.

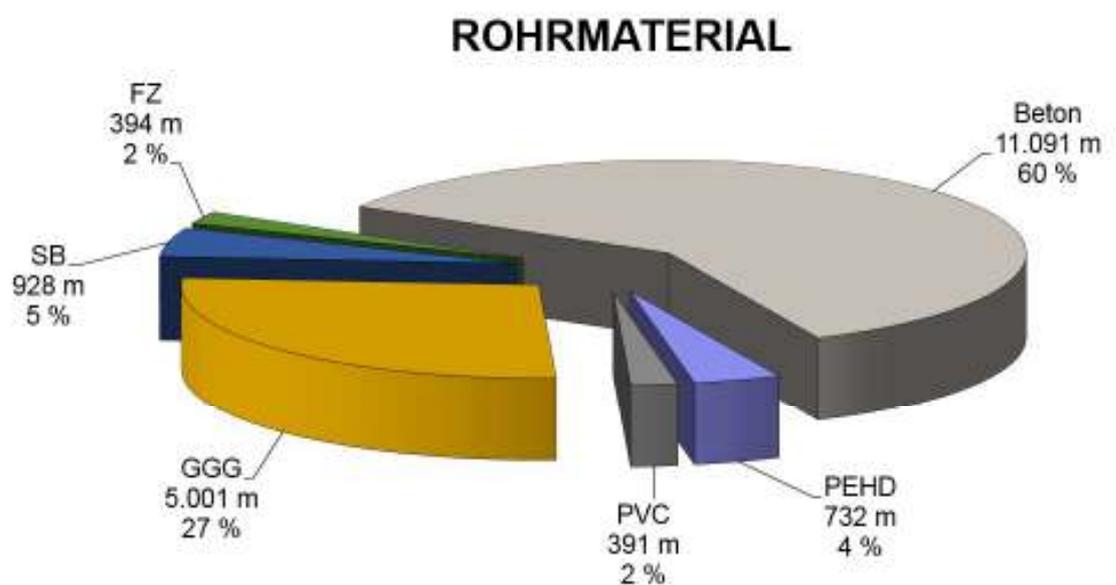


Diagramm 1: Rohrmaterial

Nachstehendes Diagramm 2 zeigt eine Übersicht der vorhandenen Rohrdurchmesser von DN 200 – DN 900.

ROHRDURCHMESSER

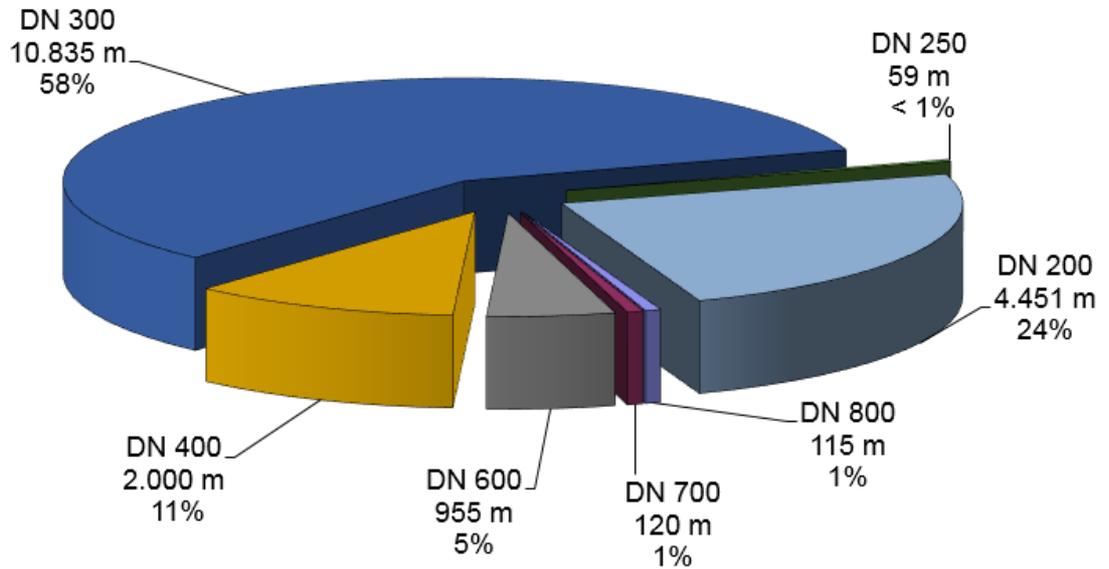


Diagramm 2: Rohrdurchmesser

Diagramm 3 zeigt, dass das Kanalnetz überwiegend ein Mischwassersystem ist. Schmutz- und Regenwasser haben ungefähr gleiche Anteile.

KANALART

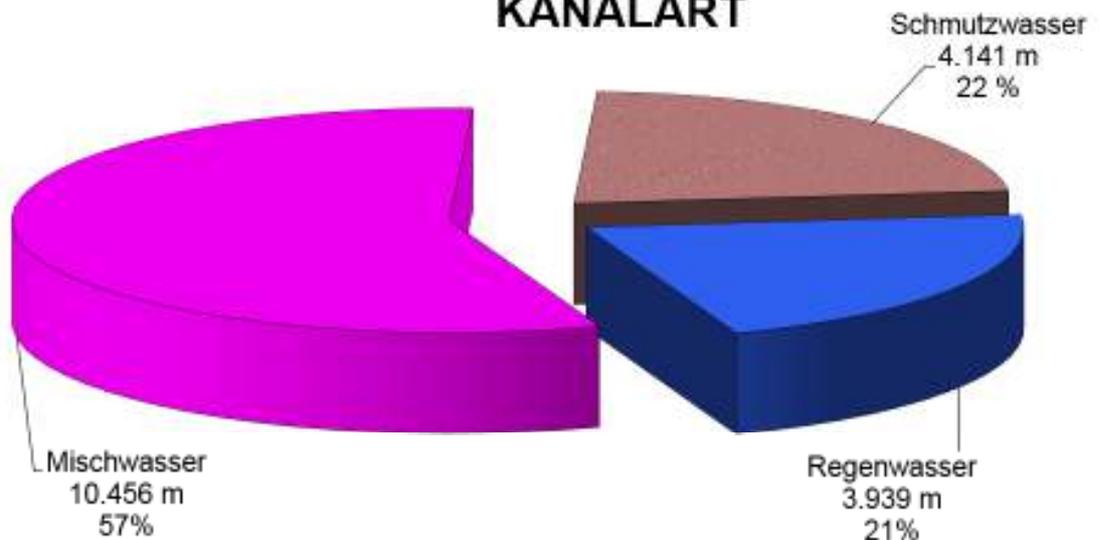


Diagramm 3: Kanalart

Die anlässlich der TV-Inspektionen registrierten Schäden wurden gemäß **DIN EN 13508-2** in Verbindung mit dem DWA Merkblatt M 143, Teil 2 aufgenommen



und angesprochen sowie in eine Datenbank übergeben. Die Schadensbeurteilung der untersuchten Haltungen erfolgte auf Grundlage des DWA Merkblatts M 149-3 (Nov. 2007) nach dem größten vorgefundenen Schaden in der Haltung.

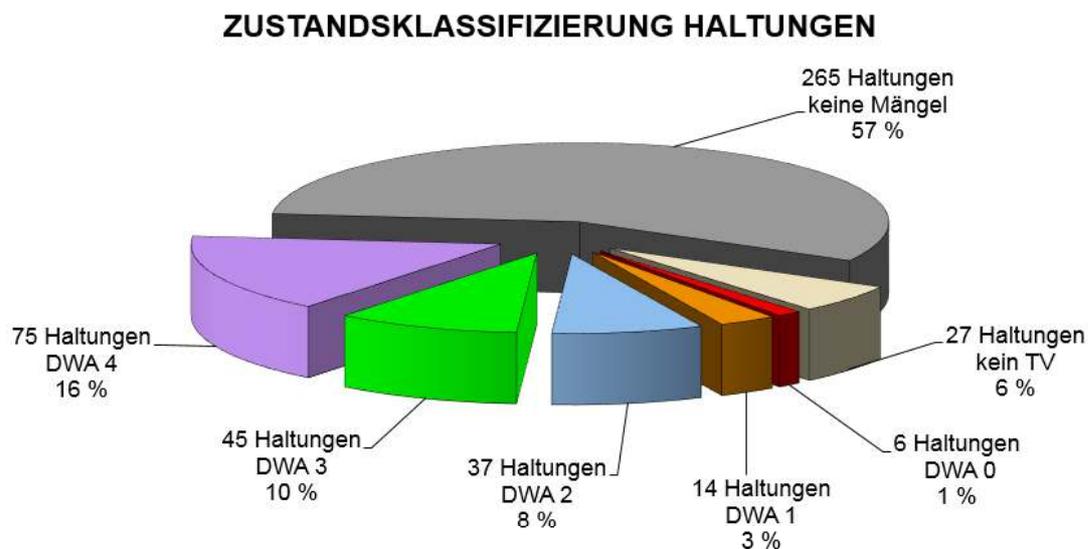


Diagramm 4: Zustandsklassifizierung Haltungen

Zustandsklassen	DWA 0	Haltungen	6	1,3%
nach DWA M 149	DWA 1	Haltungen	14	3,0%
	DWA 2	Haltungen	37	7,9%
	DWA 3	Haltungen	45	9,6%
	DWA 4	Haltungen	75	16,0%
	keine Mängel	Haltungen	265	56,5%
	kein TV	Haltungen	27	5,8%
	Summe		469	100%

Tabelle 1: DWA-Klassifizierung Haltungen

Nach dieser Bewertung ist es erforderlich, in **6 Haltungen umgehende** und in **14 Haltungen kurzfristige Maßnahmen** durchzuführen. Dabei variieren die Schäden von Rohrbrüchen über sichtbaren Boden, bis zu verschobenen Verbindungen.

In **82 Haltungen** sind Schäden **mittel- bis langfristig** zu sanieren.

Dazu zählen im Wesentlichen schadhafte Anschlüsse, Rissbildungen und Oberflächenschäden.

340 Haltungen sind **schadensfrei**.

27 Haltungen konnten **nicht inspiziert** werden.



5.2 Schachtinspektion

Im Rahmen der TV-Inspektion wurden die Schächte auf ihren Zustand hin untersucht und protokolliert. Insgesamt wurden **472 Schächte** inspiziert. Die restlichen **70 Schächte** konnten nicht inspiziert werden.

Die anlässlich der Schachtinspektionen registrierten Schäden wurden gemäß **DIN EN 13508-2** in Verbindung mit dem DWA Merkblatt M 143, Teil 2 aufgenommen und angesprochen und in eine Datenbank übergeben. Die Schadensbeurteilung der untersuchten Schächte erfolgt auf Grundlage des DWA Merkblatts M 149-3 (Nov. 2007) nach dem größten vorgefundenen Schaden im Schacht.

Die Auswertung der Schachtprotokolle ergab folgendes Ergebnis.

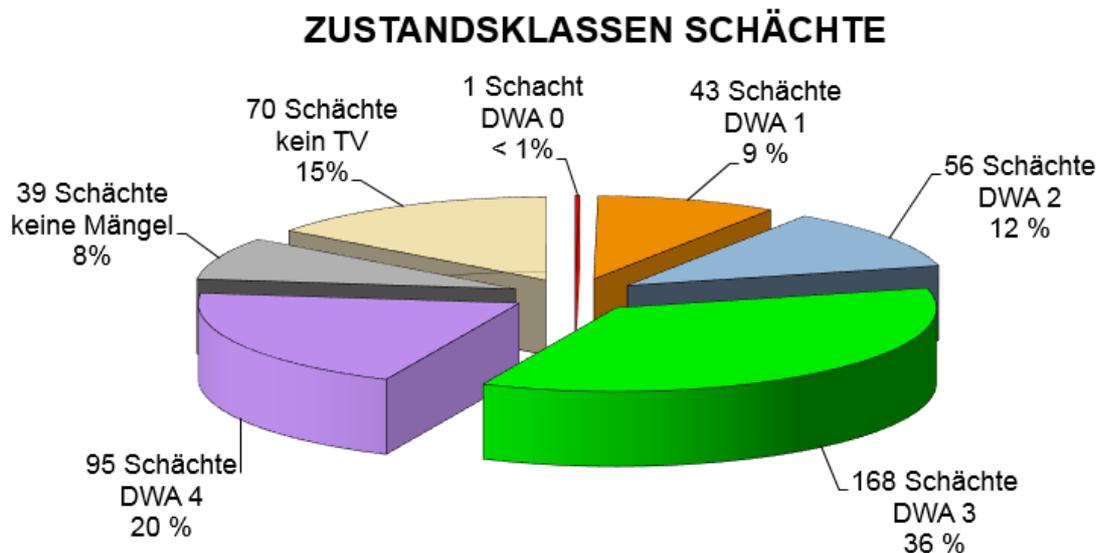


Diagramm 4: Zustandsklassifizierung Schächte

Zustandsklassen	DWA 0	Schächte	1	0,2%
nach DWA M 149	DWA 1	Schächte	43	9,1%
	DWA 2	Schächte	56	11,9%
	DWA 3	Schächte	168	35,6%
	DWA 4	Schächte	95	20,1%
	keine Mängel	Schächte	39	8,3%
	kein TV	Schächte	70	14,8%
	Summe		472	100%

Tabelle 2: DWA-Klassifizierung Schächte